



Protokollauszug
6. Sitzung vom 25. März 2020

58/2020 10.06

Jahresabschluss 2019
Vorlage Nr. 3/2020: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der
Jahresrechnung 2019

Referentin des Stadtrats:

Manuela Stiefel
Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

Weisung

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'214'489.63 ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'938'450.00. Somit resultiert ein um rund 2.724 Mio. Franken besseres Gesamtergebnis.

Positive Abweichungen gegenüber dem Budget sind unter anderem bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- 5.241 Mio. Franken Ressourcenausgleich Finanzausgleich
- 3.116 Mio. Franken Gasversorgung (netto, saldoneutral)
- 2.318 Mio. Franken Sach- und Betriebsaufwand (exkl. Gaseinkauf)
- 1.477 Mio. Franken Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (netto)
- 1.154 Mio. Franken Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime (netto)
- 1.055 Mio. Franken Obligatorische Schule (netto)

Negative Abweichungen gegenüber dem Budget sind unter anderem bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- 2.330 Mio. Franken Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen Finanzvermögen
- 2.019 Mio. Franken Gewinnsteuern juristischer Personen
- 1.561 Mio. Franken Quellensteuern natürliche Personen
- 1.049 Mio. Franken Alters- und Pflegeeinrichtungen (netto)
- 0.611 Mio. Franken Ergänzungsleistungen AHV (netto)
- 0.578 Mio. Franken Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen

Die einfache Gemeindesteuer/Staatssteuer im Rechnungsjahr hat zu einem Ertrag von 47.087 Mio. Franken geführt. Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 15.141 Mio. Franken (Budget 19.3 Mio. Franken), jene in das Finanzvermögen auf 0.37 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung beträgt 10.193 Mio. Franken (Budget 4.392 Mio. Franken) und der Selbstfinanzierungsgrad 67 % (Budget 23 %). Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich in der Folge auf 4.948 Mio. Franken und die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner beträgt 2'073 Franken (Vorjahr 1'819 Franken). Die Eigenkapitalquote erreicht 43.4 %, nach 43.7 % im Vorjahr. Der Bilanzüberschuss (zweckfreies Eigenkapital) beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 143.393 Mio. Franken.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:

1.1. Die Jahresrechnung 2019 der Stadt Schlieren, welche folgende Eckdaten aufweist, wird genehmigt.

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	164'064'560.77
	Gesamtertrag	Fr.	162'850'071.14
	Ertragsüberschuss	Fr.	-1'214'489.63
Investitionsrechnung VV	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	16'217'583.59
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'076'484.18
	Nettoinvestitionen VV (Ausgabenüberschuss)	Fr.	-15'141'099.41
Investitionsrechnung FV	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	151'638.17
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	521'071.82
	Nettoinvestitionen FV (Einnahmenüberschuss)	Fr.	369'433.65
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	370'474'152.73

1.2. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 142'178'884.43.

2. Mitteilung an

- Gemeindeparlament
- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
- Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren


Markus Bärtschiger
Stadtpräsident


Janine Bron
Stadtschreiberin-Stv.